

# Zürich liest: Die Büchertipps für den Herbst

«Sage mir, was du liest, und ich sage dir, was du bist», dozierte einst der französische Autor Pierre de la Gorce. Überträgt man dieses Bonmot auf das Literaturfestival «Zürich liest», das heute Mittwoch startet, kommt man zum Schluss: Die Zürcher sind Weltbürger. Unter dem Motto «Über Grenzen» finden bis zum 30. Oktober rund 180 literarische Veranstaltungen statt, über 130 Literaturschaffende sind eingeladen. Und äusserst weltläufig sind auch die Buchtipps für den Herbst, die Zürcher Persönlichkeiten dem «Tagblatt» verrieten. Sie spannen den grossen Bogen von der Kontinente übergreifenden Jahrhundert-Saga bis zu den Glücksmomenten und Dramen, die sich in der Seele abspielen. **JS** [www.zuerich-liest.ch](http://www.zuerich-liest.ch)



**Andreas Homoki,**  
Intendant des Opernhauses Zürich.

Ich habe gerade eine Trilogie ausgelesen. Es handelt sich um drei Romane von Ken Follett «Sturz der Titanen», «Winter der Welt» und «Kinder der Freiheit», in denen die Schicksale von drei Generationen unterschiedlicher europäischer und US-amerikanischer Familien erzählt werden, beginnend vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs bis zum Fall der Berliner Mauer. Follett vermittelt einen Einblick in die politisch-gesellschaftlichen Konflikte der jeweiligen Zeit. Fast so, als wäre man selbst dabei gewesen.

Bastei Lübbe  
ISBN: 978-3785724064



**Jeroen van Rooijen,**  
Stilkritiker und Mode-Kolumnist.

Ich lese die Kolumnen-Sammlung «Mottenballen voor de ziel» (Mottenkugeln für die Seele) des britisch-niederländischen Kolumnisten James Worthy. Meine Frau hat mir das Buch in Amsterdam gekauft, weil sie fand, dass der Typ irgendwie cool sei. Worthy schreibt autobiografische Aufsätze über das Leben, den Tod und alles zwischendurch – die Kapitel sind zumeist in Zeitungen und Magazinen erschienen. Die Themen sind aktuell und lebensnah, auch wenn er ein bisschen manieriert schreibt.

Lebowski  
ISBN: 978-9048832248



**Nicole Gauthey Meier,**  
Bibliothekar PBZ Altstadt.

Michael Schmieder übernahm vor fast 30 Jahren die Leitung des Heims Sonnenweid in Wetzikon. Das damals heruntergewirtschaftete Heim hat sich unter seiner Leitung, gegen Widerstände der Behörden und Wissenschaftler, zu einer der besten Pflegeeinrichtungen für Demenzerkrankte weltweit entwickelt. Schmieder erklärt in «Dement, aber nicht bescheuert» die Ursachen und den Krankheitsverlauf, aber auch den «neuen» Umgang mit dieser Krankheit, die jeden von uns treffen kann.

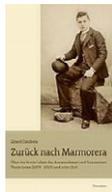
Ullstein-Verlag  
ISBN: 978-3550081026



**Stadtpräsidentin Corine Mauch.**

Mein Lesetipp für den Herbst: Linard Candreia, «Zurück nach Marmorera». Das eindrückliche Buch über das kurze Leben des Auswanderers und Saisoniers Flurin Lozza erzählt aus der Zeit im 19. und 20. Jahrhundert, als Tausende von Schweizerinnen und Schweizern aus wirtschaftlicher Not ihre Heimat verlassen mussten. Der Rückblick auf diesen Teil unserer Geschichte verändert die Wahrnehmung von aktuellen und viel diskutierten Themen wie Migration und Zuwanderung.

Verlag Desertina  
ISBN: 978-3856373740



**Michel Péclard, Gastronom.**

Zurzeit liegt «Ich bin dann mal weg» von Hape Kerkeling auf dem Nachttisch. Das Buch liegt schon ein Weilchen da. Aber ich bin eben selber immer wieder mal weg. Ich gönne mir jedes Jahr eine zweiwöchige Auszeit in einem Ayurveda-Retreat und bin dann wirklich ganz weg. Danach werd ich das Buch in Angriff nehmen!

Piper-Verlag  
ISBN: 978-3890293127



**Steffi Buchli, Sport-Moderatorin.**

Mein Buchtipp: «Ich ein Tag sprechen hübsch» von David Sedaris. Dieses Buch ist eine grossartige Geschichtensammlung aus dem Leben des Autors. Mal sarkastisch, mal bitterböse, mal lustig. Wegen der kurzen Kapitel und des süffigen Stils liest sich das Buch ganz gut im Tram bzw. unterwegs. Viel Spass!

Heyne-Verlag  
ISBN: 978-3453590113



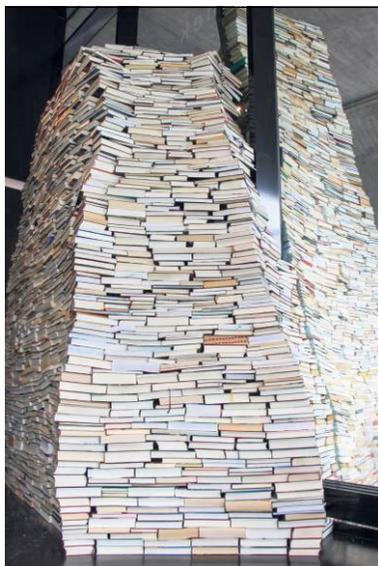
**Bea Petri, Beauty-Expertin.**

Ich empfehle «Chronist der Winde» von Henning Mankell: José arbeitet in der Bäckerei, als er Schüsse hört. Er findet ein angeschossenes Strassenkind. Während neun Tagen und Nächten pflegt er den Jungen Nelio. Nelio erzählt José seine Lebensgeschichte. Als Nelio stirbt, macht es sich José zur Aufgabe, dessen Geschichte weiterzuerzählen...

dtv  
ISBN: 978-3423129640



Anzeige



## Suchen Sie einen passenden Buchtipp?

Bei der PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich finden Sie nicht nur dies, sondern auch Berge von Büchern, Hörbüchern, DVDs, E-Medien, Landkarten und mehr.

PBZ, die Bibliothek mit rund 500'000 Medien zur Ausleihe. Besuchen Sie uns in einer unserer 14 Bibliotheken in Zürich oder auf

[www.pbz.ch](http://www.pbz.ch)

